

Warnung vor gesundheitlichen Risiken durch die Hitzewelle

Für die nächsten Tage werden im Land Temperaturen bis 39 Grad Celcius erwartet. Das Kompetenzzentrum Klimawandel und Gesundheit des Landesgesundheitsamtes hält umfangreiche Informationen zum Schutz vor Hitze und UV-Strahlung bereit.

Die anhaltende Hitzewelle mit Temperaturen bis zu 39 Grad stellt eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit der Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger dar. Auch die hohe UV-Strahlung birgt gesundheitliche Risiken.

Gesundheitsminister Manne Lucha und das Gesundheitsministerium Baden-Württemberg rufen daher die Bevölkerung zu Schutzmaßnahmen auf:

- Ausreichend Wasser, Elektrolyte und leichte Kost zu sich nehmen
- Direkte Sonne meiden! Möglichst im Schatten/an kühlen Orten aufhalten
- Anstrengung möglichst vermeiden oder in kühlere Stunden verschieben
- Wohnung kühl halten: Tagsüber verdunkeln, lüften wenn es draußen kühler ist
- Achtung bei Medikamenten und Hitze: Auf korrekte Lagerung achten und Einnahme gegebenenfalls mit Apotheke beziehungsweise Ärztin/Arzt besprechen
- Auf UV-Schutz achten: Sonnencreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung tragen
- Auf sich und andere achten - im Notfall medizinische Hilfe rufen!

„Hitzeschutz ist in Baden-Württemberg von zunehmender Bedeutung. Daher müssen wir handeln und die Menschen im Land immer wieder sensibilisieren - insbesondere die Risikogruppen“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Montag (30. Juni) in Stuttgart.

Das Kompetenzzentrum Klimawandel und Gesundheit hält auf der Webseite des Landesgesundheitsamtes [Extern:umfangreiche Informationen zum Thema\(Öffnet in neuem Fenster\)](#) bereit.